

WG: Beschlussabstimmung Terminvereinbarung online

ITM Beschlusswesen

Mi 15.09.2021 13:24

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)
Gesendet: Mittwoch, 15. September 2021 13:08
An: ITM Beschlusswesen
Betreff: Beschlussabstimmung Terminvereinbarung online

Sehr geehrter Herr ,

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung 15.09.2021 umfassend mit der Beschlussvorlage „ Terminvereinbarung online“ befasst und stimmt zu.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München

Telefon: +49 089/233-92359

Fax: +49 089/233-28149

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WiLMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

Datum: 04.10.2021
Telefon: +49 (89) 233-22805



Landeshauptstadt
München

Stadtkämmerei

Jahreshaushaltswirtschaft

Haushalt

SKA 2.12

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04425 u. 04426 Service Terminvereinbarung – Lifecycle und Erweiterung

Öffentliche und nichtöffentliche Beschlussvorlagen für den IT-Ausschuss am 13.10.2021

Öffentliche u. nichtöffentliche Sitzung

An das IT-Referat-GL2

In Folge einer ersten ablehnenden Stellungnahme wurde der Beschluss angepasst und die Stadtkämmerei erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Die Stadtkämmerei begrüßt weiterhin die Fortführung und den Ausbau der Online-Terminvergabe als Digitalisierungsmaßnahme.

Die in der öffentlichen und nichtöffentlichen Beschlussvorlage aufgezeigten Kosten für die Planung und Erstellung des Vorhabens werden nun aus dem vorhandenen Budget finanziert.

Die ab 2024 benötigten Mittel in Höhe von 170 Tsd. € für den weiteren Betrieb des IT-Systems müssen zwar zusätzlich finanziert werden, eine Einstellung der stadtweiten Terminvergabe wäre jedoch unwirtschaftlich. Es werden daher keine Einwände erhoben.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Revisionsamt sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) erhalten einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.



Datum: 07.09.2021
Telefon: 0 233-92880
Telefax: 0 233-27645

**Personal- und
Organisationsreferat**
Der Referent

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Service Terminvereinbarung - Lifecycle und Erweiterung“ – öffentlicher & nichtöffentlicher Teil (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX)

Beschluss des IT-Ausschusses vom 13.10.2021 (VB)

An das IT-Referat

Von Seiten des Personal- und Organisationsreferats besteht grundsätzlich Einverständnis mit den uns vorliegenden Beschlussvorlagen.
Jedoch bitten wir darum die Ziffer III. Antrag der*s Referent*in Nr. 2 wie folgt abzuändern bzw. zu ergänzen:

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (befristet auf ein Jahr ab Stellenbesetzung) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

*Die Kompensation **der Stelleneinrichtung** mit vorhandenen Arbeitnehmer*innenstellen oder Planstellen wird vom Personal- und Organisationsreferat **im Benehmen mit dem Sozialreferat** vollzogen.*

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



Datum: 07.09.2021
Telefon: 0 233-22811
Telefax: 0 233-20358



Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Büroraummanagement
KR-IM-VB-BRM

Service Terminvereinbarung – Lifecycle und Erweiterung

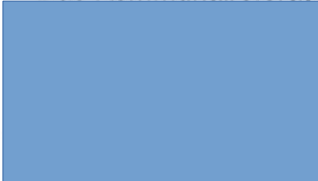
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

An das IT-Referat

Mit E-Mail vom 03.09.2021 haben Sie uns o.g. Beschlussvorlage mit der Bitte um Mitzeichnung bis 08.09.2021 zugeleitet.

In der Beschlussvorlage werden seitens des IT-Referats unter Ziffer „5.3. Personal“ zusätzliche Personalkapazitäten in Höhe von 1,0 VZÄ (Befristung 1 Jahr) für das Sozialreferat beantragt. Durch die beantragte Stelle wird temporär Flächenbedarf ausgelöst. Der Arbeitsplatzbedarf kann aus Sicht des Sozialreferates in den bereits zugewiesenen Flächen untergebracht werden. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf beim Kommunalreferat angemeldet.

Das Kommunalreferat zeichnet die Beschlussvorlage ohne Einwände mit.



stv. Abteilungsleitung

Datum: 14.09.2021
Telefon: 233-48088
Telefax: 233-48575
Dorothee Schiwy

Sozialreferat

Sozialreferentin

Service Terminvereinbarung - Lifecycle und Erweiterung - öffentlicher Teil

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

Beschluss des IT-Ausschusses vom 13.10.2021 (VB)

Öffentliche Sitzung/Nichtöffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Antrag Nr. 20-26 / A 01454 der Grünen – Rosa Liste und SPD/VOLT-Fraktion „Terminvergabe der Sozialbürgerhäuser online ermöglichen“ vom 18.05.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Online-Terminvereinbarung, analog des Kreisverwaltungsreferats, für die Sozialbürgerhäuser zu ermöglichen. Im Rahmen eines Projektes innerhalb des Sozialreferats konnten die möglichen Bereiche eruiert werden. Vor dem Hintergrund der ohnehin erforderlichen Umsetzung eines Neuaufbaus des Systems zur Online-Terminvereinbarung des Kreisverwaltungsreferats wurde entschieden, dass eine gemeinsame öffentliche Beschlussvorlage des IT-Referats und des Sozialreferats erstellt wird. Die Inhalte (Teil A) basieren auf den Rückmeldungen der Ämter/Bereiche des Sozialreferats und sind mit diesen abgestimmt. Insofern ist die Beschlussvorlage zwingend erforderlich, um den o. g. Stadtratsantrag geschäftsordnungsgemäß behandeln und eine zeitnahe Realisierung der Möglichkeit zur Online-Terminvereinbarung gewährleisten zu können.

Ich bitte um Ergänzung im folgenden Textbausteins der öffentlichen Beschlussvorlage auf Seite 21 Teil C -Beteiligungen/Stellungnahme der Referate:

.... Frau Stadträtin Judith Greif, der Korreferent des Sozialreferats, Herrn Stadtrat Schreyer, die Verwaltungsbeirätin des Amtes für Wohnen und Migration, Frau Stadträtin Hübner, die Verwaltungsbeirätin des Stadtjugendamtes, Frau Stadträtin Odell, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

Bitte übernehmen Sie darüber hinaus die markierten Änderungen unter Ziffer 5.3 sowie im Antrag der Referentin (s. Anlage).

Aus oben genannten Gründen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage vorbehaltlich der genannten Änderungen mit.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anlage

WG: TERMIN: 01.09.2021 - Bitte um Stellungnahme zum Stadtratsantrag 20-26 / A 01454 "Terminvereinbarung online"

ITM Beschlusswesen

Di 07.09.2021 09:42

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Dienstag, 7. September 2021 09:20

An: beschluesse.rit; ITM Beschlusswesen

Cc: KVR Beschlusswesen

Betreff: WG: TERMIN: 01.09.2021 - Bitte um Stellungnahme zum Stadtratsantrag 20-26 / A 01454
"Terminvereinbarung online"

Sehr geehrte Damen und Herren,

das KVR meldet

Fehlanzeige.

Viele Grüße

Datum: 13. 09. 21

Telefon 233 - [REDACTED]

Telefax 233 - [REDACTED]

Referat für
Bildung und Sport
Stadtschulrat
RBS-R

Geschäftsbereich KITA
[REDACTED]

[REDACTED]

Telefon 233 - [REDACTED]

beschluss.kita.rbs@muenchen.de

Mitzeichnung der Beschlussvorlage „Service Terminvereinbarung - Lifecycle und Erweiterung“

An das IT-Referat – ITM-Beschlusswesen


Die o. g. Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX wird seitens des Referats für Bildung und Sport ohne Änderungen mitgezeichnet.

[REDACTED]
Stadtschulrat

Telefon: 233 - 76 77 77

BAUREFERAT
Mitzeichnung
- ohne Einwand -
07.09.2021

IT-Referat


Stellv. der Referentin

Service Terminvereinbarung – Lifecycle und Erweiterung

Antrag Nr. 20-26 / A 01454 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 18.05.2021, eingegangen am 18.05.2021

Sitzungsvorlage14-20 / V Nr. 20-26 / V xxx

Beschluss des IT-Ausschusses vom 13.10.2021 (VB)


Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Anlass der Beschlussvorlage sind der im Betreff genannte Antrag und die erforderliche Ablöse der bestehenden Lösung zur Online Terminvereinbarung.
Inhalt	Das bisher hauptsächlich vom KVR genutzte Fachverfahren hat das Lebenszyklusende erreicht und muss zudem aufgrund der lizenzrechtlichen Situation spätestens zum 2. Quartal 2025 abgelöst sein. Weitere Dienststellen der Stadtverwaltung werden das Online Terminvereinbarungssystem nutzen, u. a. die Sozialbürgerhäuser beim Sozialreferat.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Gesamtkosten der neuen IT-Lösung ergeben sich aus diesem öffentlichen Teil und dem nicht-öffentlichen Teil B der korrespondierenden Beschlussvorlage des IT-Referats. Vollkosten für Planung und Erstellung als Sachkosten in 2022 und 2023 von zusammen 314.701 €. Dauerhaft fallen ab 2024 Betriebskosten i. H. v. 750.000 € p. a. an (Servicepreis von RIT an it@M: 580.000 € und wg. laufender Anpassungen der Systeme vor Ort: 170.000 €.
Entscheidungsvorschlag	Der Stadtrat stimmt der Realisierung des ITK-Vorhabens zu.
Gesucht werden kann auch im RIS unter	Ablöse Service Terminvereinbarung online; online Termin; Terminsuche online; online Service Termin; IT-Service Termin
Ortsangabe	/

Datum: 06.09.2021
Telefon: 0 233-22859
Telefax: 0 233-989 22859



**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Team Geo-, Daten-,
Fachservices
PLAN-SG4-GPAM-GDF

Service Terminvereinbarung - Lifecycle und Erweiterung – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

- Stellungnahme -

per E-Mail an beschluesse.rit@muenchen.de und an itm.beschlusswesen@muenchen.de

Mit E-Mail vom 03.09.2021 wurde von ITM Beschlusswesen o.g. Bekanntgabe versandt und um Stellungnahme gebeten.

Wie der Beschlussvorlage zu entnehmen ist, wurde die Entscheidung zum empfohlenen Softwarewechsel mit dem KVR als größtem Kunden abgestimmt. Das KVR trägt die Entscheidung mit.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde im Vorfeld nicht einbezogen. Eine Klärung der Anforderung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung an den Service Terminvereinbarung muss daher im Rahmen des Anforderungs- und Lifecycle-Managements erfolgen.

Die genutzten Funktionen müssen jedoch ohne zeitliche Unterbrechung auch im neuen System zur Verfügung gestellt werden.

Als Servicenehmer bittet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung früher in die Planung von Änderungen und Anpassungen der genutzten Services eingebunden zu werden.

